

# Beruf · Industrie Sozialer Wandel in unterentwickelten Ländern

von Hansjürgen Daheim  
Burkart Lutz und Gert Schmidt  
Bert F. Hoselitz

2., völlig neubearbeitete Auflage



Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1977

# Inhalt Band 8

## **Beruf · Industrie · Sozialer Wandel in unterentwickelten Ländern**

*Vorbemerkung des Herausgebers zu den Bänden 8 und 9* . . . . . V

*Berufssoziologie. Von Hansjürgen Daheim, Regensburg*

I. Einführung . . . . .	1
II. Gesellschaft und Arbeit . . . . .	4
III. Arbeit – Beruf – Profession . . . . .	9
IV. Wandel der modernen Arbeits- und Berufswelt . . . . .	13
V. Soziale Attribute von Berufen und Berufspositionen . . . . .	22
VI. Exkurs zur Berufsstatistik . . . . .	26
VII. „Berufswahl“ . . . . .	30
VIII. Berufsausbildung . . . . .	39
IX. Berufskarriere und Berufspersönlichkeit . . . . .	48
X. Die Berufsgruppe . . . . .	59
XI. Die Arbeitsgruppe . . . . .	68
XII. Der Professional in der komplexen Arbeitsorganisation . . . . .	70
XIII. Die informelle Arbeitsgruppe . . . . .	75
XIV. Beruf und andere Bereiche sozialen Lebens . . . . .	79
Ausgewählte Literatur . . . . .	83

*Industriesoziologie. Von Burkhardt Lutz, München, und Gert Schmidt,  
Dortmund*

I. Einleitung: Die problematische Identität von Industrie- soziologie . . . . .	101
II. Zur Entwicklung der Industriesoziologie . . . . .	105
A. Industriesoziologie vor dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	107
1. Die Enquêtes des Vereins für Sozialpolitik zur Industrie- arbeit als Beginn sozialwissenschaftlicher Industriefor- schung in Deutschland . . . . .	107
2. „Scientific Management“ – der Beginn der Industriefor- schung in den USA . . . . .	112
3. „Human Factor“-Bewegung und „Psychotechnik“: Schwerpunkte empirischer Industrieforschung in den Zwanziger Jahren . . . . .	117
4. Die Begründung der „Betriebssoziologie“ in Deutschland . . . . .	122
5. Die Hawthorne-Studien und die „Human-Relations“-So- ziologie . . . . .	126
B. Industriesoziologie in den USA und in Westeuropa nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	131
1. Industriesoziologie als „amerikanische“ Industriesoziolo- gie . . . . .	131

2. Notizen zur Entwicklung der Industriesoziologie in den USA . . . . .	135
3. Zur „europäischen“ Antwort auf die „amerikanische“ Industriesoziologie . . . . .	139
4. Notizen zur Entwicklung von Industriesoziologie in Großbritannien . . . . .	142
5. Notizen zur Entwicklung von Industriesoziologie in Frankreich . . . . .	146
6. Notizen zur Entwicklung von Industriesoziologie in Italien . . . . .	151
C. Die Industriesoziologie in der Bundesrepublik der fünfziger und sechziger Jahre . . . . .	153
1. Ausgangsbedingungen . . . . .	153
2. Die klassischen Untersuchungen der „Gründungsphase“ . . . . .	156
3. Die betriebssoziologische Mikroanalyse . . . . .	161
4. Die „Konsolidierungsphase“ bis zum Beginn der sechziger Jahre . . . . .	162
5. Ausblick: Die Renaissance der Industriesoziologie seit dem Ende der sechziger Jahre . . . . .	165
III. Problemschwerpunkte in industriesoziologischer Forschung . . . . .	166
A. Der Betrieb . . . . .	168
1. Der Betrieb als Gegenstand soziologischen Interesses . . . . .	168
2. Aspekte der thematischen Entfaltung des gesellschaftstheoretischen Interesses am Betrieb im 19. Jahrhundert . . . . .	169
3. Vom Betrieb als „Arbeits- und Lebensraum“ zum Betrieb als „Sozialgebilde“ . . . . .	172
4. Der Betrieb als „Sozialsystem“ und „Organisation“ . . . . .	177
5. Der Betrieb als gesellschaftliche Instanz von Kapitalverwertung und Reproduktion . . . . .	181
B. Der Technische Fortschritt . . . . .	182
1. Das soziologische Interesse an Technik und technischem Fortschritt . . . . .	184
2. Der „Streit um die Technik“ . . . . .	185
3. „Gesellschaftlicher Strukturwandel“ und „Veränderung menschlicher Arbeitsformen“ – zentrale Forschungsfragestellungen zum technischen Fortschritt . . . . .	187
4. Der technische Fortschritt als endogener Faktor der gesellschaftlichen Entwicklung . . . . .	193
C. Arbeitssituation und gesellschaftliches Bewußtsein . . . . .	196
1. Die Herausbildung der Arbeiterklasse und die „soziale Frage“ . . . . .	196
2. Levensteins und De Mans Arbeiterstudien . . . . .	198
3. Arbeitssituation, Arbeitszufriedenheit und Betriebszufriedenheit . . . . .	199

4. Gesellschaftliche Lage und Bewußtsein der Industriearbeiter . . . . .	201
D. Industrieller Konflikt . . . . .	209
1. Zur gesellschaftlichen Konstitution des industriellen Konflikts . . . . .	209
2. Historische Etappen der Thematisierung der industriellen Situation . . . . .	211
3. Gegenstände und Formen industrieller Konflikte . . . . .	213
4. Thematische Schwerpunkte neuerer Forschung . . . . .	215
IV. Aktuelle Tendenzen und Perspektiven der Industriesoziologie in der Bundesrepublik . . . . .	217
1. Das Theoriedefizit in der Industriesoziologie und die Bedeutung der Marx-Rezeption . . . . .	219
2. Die Neuformulierung traditioneller industriesoziologischer Themen und Fragen . . . . .	221
3. Industriesoziologische Analysen neuer Zusammenhänge und gesellschaftlicher Problemfelder . . . . .	225
4. Das Methodenproblem . . . . .	229
5. Ausblick . . . . .	233
Ausgewählte Literatur . . . . .	235
 <i>Sozialer Wandel in unterentwickelten Ländern. Von Bert F. Hoselitz, Chicago</i>	
I. Wirtschafts- und Sozialstatistik . . . . .	263
II. Die soziologischen Aspekte des wirtschaftlichen Wachstums . . . . .	270
III. Psychologische Aspekte der soziologischen Theorie . . . . .	275
IV. Die Rolle der sozialen Institutionen . . . . .	280
V. Die Revolution der Landwirtschaft . . . . .	281
VI. Die Rolle der Regierung . . . . .	284
VII. Die Rolle der Stadtforschung . . . . .	287
VIII. Die Rolle der Unternehmerschaft und der Industriearbeiterschaft . . . . .	290
IX. Die Rolle der Erziehung . . . . .	295
X. Die Rolle des wissenschaftlichen Fortschritts . . . . .	297
XI. Die Rolle der Familie . . . . .	300
Ausgewählte Literatur . . . . .	303
 Namenregister . . . . .	 329
Sachregister . . . . .	349